



STEFAN · GEORGE · GYMNASIUM

Wir machen Schule

55411 Bingen - Morschfeldweg 5 Tel.: 06721- 49100 Fax: 06721- 491010 sekretariat@sgg-bingen.de
www.sgg-bingen.de

Liebe Leserinnen und Leser,

tolle Veranstaltungen, beeindruckende Erfolge, spannende Angebote und hervorragende Ergebnisse aus dem Unterricht; es gibt wieder viel zu berichten und zu bestaunen!
Viel Spaß bei der Lektüre!

Lena Reuter (6d) gewinnt den Vorlesewettbewerb!

Am 5. Dezember fand der jährliche Vorlesewettbewerb des SGG statt. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen präsentierten ihre Lieblingsbücher und verwandelten die Bibliothek in einen magischen Ort, an dem Geschichten lebendig wurden.

Lena Reuter, die Klassengewinnerin der 6d, überzeugte die Jury mit ihrer herausragenden Lesung aus dem Buch "Tintenherz" von Cornelia Funke. Ihre ausdrucksstarke Stimme und die Fähigkeit, die Zuhörer in die Welt von Phantasien zu entführen, machten sie zur verdienten Gewinnerin des Wettbewerbs.

Die Jury, bestehend aus Lehrerinnen, Leander Becker (Schuljahressieger 2023) sowie Josy Löhnert, als Vertreterin der Bibliotheks-AG, lobten insbesondere Lenas klare Aussprache, das passende Tempo und ihre Fähigkeit, Emotionen in ihrer Stimme zu transportieren. Lena wird unsere Schule daher beim Kreisentscheid würdig vertreten und wir drücken ihr ganz fest die Daumen.



Neben Lena gab es viele weitere beeindruckende Beiträge. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lasen aus einer Vielzahl von Büchern, von Klassikern bis hin zu modernen Geschichten, und zeigten, wie vielfältig und faszinierend die Welt der Bücher sein kann. Der Vorlesewettbewerb war nicht nur ein spannender Wettstreit, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für alle, die Freude am Lesen zu teilen und neue Bücher zu entdecken. Herzlichen Glückwunsch an Lena Reuter und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre großartigen Leistungen!

Hintere Reihe von links nach rechts: Resul Kalkan (6a), Leander Becker, Neo Ritter (6c), Tim Saueressig (6e)
Untere Reihe von links nach rechts: Pauline Dietrich (6b), Manisa Ahmad (6g), Lena Reuter (6d)

Israel AG nimmt am Gedenken an die Reichspogromnacht in Bingen teil

Am 9. November um 19:00 Uhr fand in der Rochusstraße vor der Synagoge eine Gedenkfeier statt. Es wurde an die Reichspogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 erinnert. Damals wurde die Binger Synagoge von einem Mob unter Führung von SA-Leuten in Brand gesteckt. Für unsere Schülerinnen und Schüler zeigte sich wieder einmal deutlich, wie wichtig das Engagement für das friedliche Zusammenleben von Religionen für eine gelingende Demokratie ist.

Eine Schülergruppe der Rochus Realschule führte am Beispiel der Schriftstellerin Nelly Sachs eindringlich vor Augen, was Ausgrenzung und Verfolgung bei einem einzelnen Menschen bewirken können. Mit einer kurzen Andacht der beiden Kirchen und dem Entzünden der Kerzen schloss die beeindruckende Zeremonie.



Text und Fotos: Hr. Ohin

Erster Römertag am SGG nach fünf Jahren ein voller Erfolg

Am 8. November fand zum ersten Mal seit 2019 wieder ein Römertag für die Viertklässler und deren Eltern im Stefan-George-Gymnasium statt. Die Zahl der Anmeldungen (über 80) übertraf alle Erwartungen. Nach einer lateinisch-deutschen Begrüßung durch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a (Amelie Rosen, Rafael Hernández Wendel und Konstantin Rochholz, s. Bild) und durch den Schulleiter Andreas Kühn starteten die Viertklässler ihren Schnuppertag in verschiedenen Gruppen, die von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 10 und 11 begleitet wurden. Neben dem obligatorischen Schnupperunterricht konnte man auch eine römische Modenschau besuchen, selbst ausprobieren, wie einst die römischen Kinder spielten, gemeinsam lateinische Lieder singen oder sich in die Möglichkeiten des Lateinlernens am Computer einführen lassen. Die Eltern konnten sich gleichzeitig in zwei Veranstaltungen über Latein als erste Fremdsprache informieren.



Für das leibliche Wohl und die Möglichkeit zum Austausch sorgte die Taberna Romana, die von Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses Latein 12 betrieben wurde. Extra für diesen Tag hatten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 kleine Leckereien nach römischen Rezepten gebacken und hergestellt. Gebäck in Form von römischen Nasen, gefüllte Datteln oder Datteln mit Speck, in Mohn und Honig gewälzte Grießklößchen sorgten dafür, dass auch mit dem Gaumen die Römerzeit erfahrbar war. Für besondere Furore sorgte ein Kräuterfrischkäse („Moretum“) nach einem Rezept des römischen Dichters Vergil. Zusammen mit frischem Fladenbrot eine echte Delikatesse!

Während die kleinen Geschwister von Schülerinnen der Klasse 7a betreut wurden, gab es für die Eltern die Möglichkeit, sich in ungezwungenen Gesprächen über Latein und die Fremdsprachen am SGG, aber natürlich auch über das SGG selbst zu informieren. Unterstützt wurden wir von den beiden Schulleitern, die selbst eifrig die Möglichkeit zum Gespräch mit den zukünftigen Schülereltern nutzten.

Text und Fotos: Hr. Ohin

Was interessiert und bewegt Jugendliche? – Landtagsabgeordnete zum Gespräch am SGG

Morgens wird Trump Präsident der USA, abends platzt die Ampel-Koalition – diese Ereignisdichte beschäftigt auch die 10.Klassen am 08.11.2024 im Rahmen des Schulbesuchstages. Michael Hüttner (SPD) und Lisett Stuppy (Bündnis/90 Die Grünen) waren einen Vormittag zu Gast an unserer Schule und diskutierten mit den Schülerinnen und Schülern über aktuell politische Themen. Das Interesse war vielfältig – regionalpolitisch ging es um Infrastruktur- und Verkehrsprojekte, kostenlosen ÖPNV und das 49 Euro-Ticket. Auch die Zukunft unseres Bildungssystems beschäftigt junge Menschen, ebenso wie die Förderung von Gleichstellung in unserer Gesellschaft.

Aber vor allem wird spürbar, dass die (welt-)politischen Krisen und Konflikte bewegen und Sorge bereiten – Krieg in der Ukraine und im Gazastreifen, Bedrohungen durch den Klimawandel sowie das Erstarken von rechtsextremen Parteien sind trauriger Alltag der jungen Generation. Umso wichtiger ist es, dass sie sich informiert, mitredet und ihre Zukunft positiv mitgestaltet!



Bericht: Isabel Meinung, Fotos: Sabine Lukas

Kletter-AG erfolgreich gestartet

wir freuen uns, euch von dem erfolgreichen Start unserer neuen Kletter-AG am SGG zu berichten! In enger Kooperation mit der Hildegardisschule nutzen wir die dortige Kletterwand, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein spannendes und herausforderndes Klettererlebnis zu bieten.

Die ersten Trainingseinheiten waren ein voller Erfolg! Die Schülerinnen und Schüler haben nicht nur ihre Kletterfähigkeiten verbessert, sondern auch Verantwortung und gegenseitige Unterstützung erlebt. Neben dem eigentlichen Klettern wurden bereits Sicherungstechniken in den Blick genommen, wie z.B. das Stecken eines Achter-Knotens oder das Bedienen eines halbautomatischen Sicherungsgerätes.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Kletterstunden. Bei Interesse könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Michael Siegmund



Weihnachtszeit in der Bücherei

Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, kuschelt man sich am besten mit einem spannenden Buch Zuhause ins Warme.

Ob Du dich weit weg ins Warme träumen willst oder ganz in der Winterwelt schwelgen möchtest, in der Schülerbücherei kannst Du Dich für die Weihnachtsferien mit tollen Büchern eindecken.

Zum Beispiel:

Endlich eingetroffen -

Weitere Bände von „Die Duftapotheke“ !

Ganz neu bei uns das Anime und Manga Regal mit vielen neuen Ausgaben von Naruto, one piece, daemon slayer, tokyo Revengers. Das Fan-Regal wurde gestaltet von Balthasar Stiller (9d).



Außerdem ganz neu bei uns: Ein großes Tauschregal im offenen Eingangsbereich.

Alle Schüler, Lehrer und Eltern sind herzlich eingeladen ihre alten und gelesenen Bücher hier einzustellen und sich kostenlos mit neuem Lesestoff zu versorgen.



SGG erfolgreich beim Altsprachen Wettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz

Philipp Hellmeister MSS12 L1 hat beim Altsprachen-Wettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz im Fach Latein einen fabelhaften dritten Platz belegt. Er hat damit automatisch die nächste Runde des Wettbewerbs erreicht. Die erste Runde bestand in einer in einer Übersetzungsklausur aus dem Lateinischen, in der zweiten Runde besteht die Möglichkeit, in Auseinandersetzung mit einem lateinischen Text eine Hausarbeit zu einem antiken Thema zu verfassen. Die acht Besten aus den beiden Runden werden im Frühjahr zu einem Kolloquium an die Universität Mainz eingeladen, wobei die Möglichkeit besteht, ein Stipendium der deutschen Studienstiftung zu erlangen.

Ebenfalls eine Runde weiter ist Jonas Kost (MSS12) mit einer hervorragenden Übersetzung.

Die Schulgemeinschaft gratuliert beiden zu dieser herausragenden Leistung.



Nach fünf Jahren coronabedingter Pause war es am 25., 27. und 28.11.2024 endlich wieder soweit: Die „Ditaktiker“ präsentierten ihr Programm „lasslos“ im ausverkauften N3 des Stefan-George-Gymnasiums.

Bereits zum fünfzehnten Mal in 30 Jahren boten der Lehrerchor unter der Leitung von Hans Barth und die Kabarettist/-innen dem Publikum ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm aus Gesangs-, Kabarett- und Filmeinlagen, wobei nicht nur der Schulalltag, sondern auch die Bildungspolitik kritisch und humorvoll in den Blick genommen wurden.



Das Stefan-George-Gymnasium ist LemaS-Schule

LemaS steht für „**Leistung macht Schule**“ und folgte aus der 2016 von der KMK beschlossenen *Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler*.

Zur Intention von LemaS gehören das Erkennen von individuellen Potenzialen, das Stärken von Stärken und die optimale Förderung von Begabungen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozioökonomischem Status.



Die **Begabungsförderung am SGG im Bereich Mathematik leitet Frau Jockers**. Sie berichtet hier über ihre unterschiedlichen Angebote:

Ab diesem Schuljahr biete ich im Rahmen der **Mathe AG** Themen-gebundene Nachmittage an, die zum **mathematischen Knobeln und Denken** anregen. Oft gehen die Themen über den Pflicht-Schulstoff hinaus. So wurden bereits römische und ägyptische Zahlen untersucht. Während die römischen Zahlen den meisten ein bisschen bekannt sind, wissen wahrscheinlich nicht viele Menschen, dass sogar schon die Ägypter Bruchzahlen kannten und wir mit ägyptischen Brüchen einige Grundfertigkeiten zur Bruchrechnung vertiefen konnten.

Im November haben wir uns einen Nachmittag lang mit so genannten **Fermi-Fragen** auseinander gesetzt und so gemeinsam eine Abschätzung dafür gefunden, wie viel Tonnen Laub jährlich in Bingen beseitigt werden müssen. Danach haben die Schüler in Kleingruppen eigene interessante und kuriose Fermi-Fragen gestellt und gelöst.

Tim S. hat sich überlegt, wie lange ein Milliardär brauchen würde, seine 39 Milliarden Euro aus dem Fenster zu werfen und kam zu dem erstaunlichen Ergebnis, dass es 902 Tage, also rund zwei einhalb Jahre dauern würde, diese riesige Geldsumme in einzelnen 500 Euro Scheinen zu werfen.

Zwei Gruppen haben sich damit auseinander gesetzt, wie viele Wassertropfen im Bodensee sind. Und obwohl die experimentelle Vorgehensweise bei der Volumenbestimmung von Wassertropfen unterschiedlich war, sind doch beide Gruppen auf die schwindelerregende Größenordnung von über 166.000.000.000.000.000 Wassertropfen gekommen.

Lucas hat abgeschätzt, dass ein ICE, der rund um die Uhr fahren würde jährlich mehr als 2,4 Millionen Kilometer zurücklegen würde.

Zwei Schülerinnen haben gemeinsam ausprobiert und hochgerechnet, dass wir knapp 5 Milliarden kleine Jogurtbecher bräuchten, um sie bis zum Mond stapeln zu können.

Angeboten werden in der AG auch **Nachmittage zum Problemlösen**. Wir lernen verschiedene Problemlösestrategien kennen und knobeln gemeinsam an kniffligen Aufgaben.

Wer darüber hinaus auch zu Hause noch Zeit, Lust und Motivation am Knobeln hat, der löst vier Mal im Jahr die **MONOID Aufgaben**, die von der Uni Mainz gestellt, korrigiert und auch bewertet werden. Auch dieses Wettbewerbs-Angebot betreue ich im Rahmen der Mathe AG für die besonders engagierten Schülerinnen und Schüler.

Die Feierstunde und Ehrung der Besten des vergangenen Schuljahres fand Ende November an der Uni Mainz statt.



Text und Fotos: Tim Jockers, Valentin Laloi, Tim Saueressig, Fr. Jockers

Die ganze Welt in einem Klassenraum

Der Klassenraum der 9d ist seit ein paar Wochen durch einen großen Stammbaum an der Wand wiederzuerkennen. Die Klasse hat sich in Englisch mit dem Thema Amerika als Einwanderungsland und als multikulturelle Gesellschaft befasst und die Aufgabe war es zu sagen, woher man selbst, die Eltern, Großeltern und Urgroßeltern herkommen. Es wurde alles an der Tafel zusammengetragen und dabei ist jedem aufgefallen, dass so viele Länder zusammengekommen waren, dass die Tafel gar nicht mehr ausreichte. Außerdem war jeder sehr überrascht, wie sich ihr eigener Stammbaum über die Jahre verändert hat.

Obwohl sich die Klasse schon sehr gut kennt, waren sie sehr erstaunt, woher alle stammen. Schnell wurde jedem klar, dass das nicht bei jeder Klasse so ist, und dass dies unbedingt sichtbar gemacht werden muss. So kam es zu der Idee, an der Wand des Klassenraumes einen Stammbaum zu erstellen, mit allen Ländern, von denen man selbst, die Eltern, die Großeltern und die Urgroßeltern geboren wurden. Alle Flaggen der jeweiligen Länder wurden ausgedruckt und von ganz oben mit „us“ bis nach ganz unten „our great grandparents“ in einer Reihe aufgeklebt. Dazu kam, dass der Satz: „Das sind unsere Nationen“, in allen Sprachen der Länder an der Wand aufgeschrieben wurde. In die Mitte kam noch ein großes Schild mit „this is us“ und allen Unterschriften von den Schülern der Klasse. Nun zielt dieser Stammbaum schon seit ein paar Wochen den Klassenraum der 9d und es ist immer wieder schön auf ihn zu schauen.

We are proud. This is us.



Text: Anna-Lena Beutel, Foto: Fr. Giehler

Du Théâtre français au SGG !

Am Dienstag, 12. November 2024 hatten wir, der Französischleistungskurs und der Französischgrundkurs der Jahrgangsstufe 11 die Möglichkeit, das **französische Theaterstück „Le Quart d’heure américain“**, eine Kooperation zwischen dem Staatstheater Mainz und dem Haus Burgund in Mainz, anzuschauen. Für diesen Tag kamen extra deutsch- und französischsprachige Schauspielerinnen und Schauspieler an unsere Schule, welche das Stück zweisprachig aufführten.

Eine Besonderheit war, dass wir uns als Zuschauer mitten im Geschehen befanden, da die Aufführung in einem Klassenzimmer stattfand und die Schauspielerinnen und Schauspieler die Rollen von Schülern übernahmen, die wir von außen beobachten konnten.

Die Darstellerinnen und Darsteller führten eine Art Selbstgespräch, bei dem sie die Ereignisse der Party vom Wochenende aus unterschiedlichen Perspektiven Revue passieren ließen. Aus einem harmlosen Partyspaß entwickelte sich eine Straftat, da es auf der Party zu einer Vergewaltigung kam. Es wurde schnell deutlich, wie sich das Innenleben der Personen veränderte und das Bewusstsein über Schweigen und Nichtstun bei allen Personen zu einer Mitschuld führte.

Im Anschluss an das Stück hatten wir die Gelegenheit, offene Fragen und das Thema Zivilcourage mit der Regisseurin und den Schauspielerinnen und Schauspielern zu besprechen. Insgesamt war das Theaterstück eine tolle Erfahrung und es hat uns die Aktualität des Themas nochmal vor Augen geführt.



Text und Fotos: Julia Anschütz, Fr. Quapil

SGG Classix-Konzert am 10. Dezember 2024



Schulkonzerte 2024
SGG classix

Schulkonzert des Stefan-George-Gymnasiums Bingen
am 10. Dezember 2024

Altbau
19.30 Uhr

Praxiskurs Musik 12	Scarborough fair Happy Look to the sky Corcovado	
Tim Jockers (KI)	Interstellar	H. Zimmer
Alana Schmidt (Qfl) Laura Dehm (Qfl)	Hirtenmusik Concerto grosso Nr. 8	A. Corelli
Bastian Leven Merle Leven	Halleluja	L. Cohen
Fiona Henkel (Trp) Merle Leven (Klar) Paula Sabbagh (Qfl)	Weihnachtshymne	F. Mendelssohn- Bartholdy
Noah Hoffmann	Alla turca	W.A. Mozart
Shieba Bennecke (VI)	Czardas	V. Monti
Felix Munzinger (Hrn)	Nocturno	Franz Strauss
Noah Schweer (VI)	Präludium und Allegro	G-Pugnani-Kreisler
Orchesterklasse 8	War is over	John Lennon
Jonathan Daum (KI)	Where roses bloom It's beginning to look like Christmas	Theresa D'Agostini Meredith Wilson
Zugabe		
Axel Grote (Fl, Sax) H.-M. Barth (Trp, Klav) Ralf Zuber (Cello)	Flötensonate e-moll, 1. Satz A nigtingale sang in Berkeley Square	J.S.Bach M. Sherwin

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Instrumentallehrern für ihr Engagement.







DELFScolaire

Den folgenden Schülerinnen möchte die Fachschaft Französisch (insbesondere die Lehrer der DELF-AGs: Herr Röhdich, Frau Prager, Frau Quapil und Frau Schramm) zu ihren tollen Ergebnissen beim DELF-Scolaire im letzten Schuljahr gratulieren:

A1 : Eleftheria Anagnostopoulou, Beyza Celik, Ina Doster, Fiona Henkel, Natalie Kowalski und Merle Levin

A2: Florian Albrecht, Julia Emsermann, Marina Hebel, Juliane Kmoch, Emira Kurti, Estha Rinas, Océane Tchoutang Chati, Romina Thiemann

B1: Alexandra Enslinger

Besonders gratulieren möchten wir Estha Rinas aus der Klasse 9c, die in ihrer Prüfung die volle Punktzahl, 100 von 100 Punkten erreicht hat.
Félicitations!

Gedichte aus einer Kreativstunde des GK Deutsch MSS 11 von Frau Heß

Weihnachten

Die schönste Zeit im Jahr,
das ist doch jedem klar,
Ist nach November,
der Dezember.

Schaut man raus ist alles weiß,
drinnen kuschelig, warm und heiß
Der Schnee fällt leise und ganz sacht,
und glitzert in der Sternennacht.

Die Kekse duften süß,
der Ofen wärmt, der Winter grüßt.
und jedes Jahr kommen sie wieder,
die altbekannten Weihnachtslieder.

Weihnachten, Nikolaus, Adventskalender,
zusätzlich noch Geschenkblätter,
Am Abend noch die Weihnachtsgans,
Der Tannenbaum im Lichterglanz.

Doch wird es still, die Nacht erwacht,
die Welt in Weihnachtsstimmung lacht.
Ein weiteres Jahr voll Liebe, Freude, Licht,
das Weihnachten uns neu verspricht.

das Ende

Es tritt ein jeder vor Naturheit
wobey er weiß er ist noch nicht da
Doch wenn man versteht er ist so nah
So stellt ein jeder still vor Leid .

Doch sobald er ist gegeben
Wenn er reißt die Lense in die Seele
entsteht das Leben aus des Todes Arche
Es wird voll Heiligkeit umfassen

Doch wie die Frau ist die Frau
nicht von Dauer und halt nicht bis Hart
Denn ich mich über Frostung frei

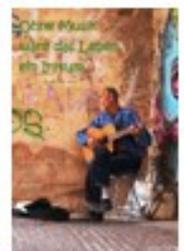
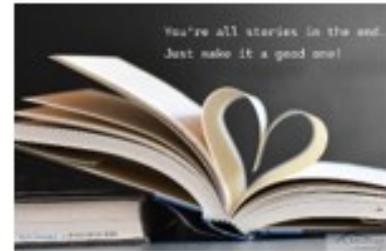
Es gibt kein Anfang und kein Ende
Und gelunden sind die deine Kunde
So wird aus alt das neu

SCHULSEELSORGE

Neue Laufwege an der Schule lenkten den Blick plötzlich auf ein Steinrelief am H-Trakt. Es zeigt den Heiligen Martin bei der Mantelteilung. Ein guter Grund, am Martinstag das Teilen erfahrbar zu machen. Schülerinnen und Schüler der Religionsgruppen von Frau Kalbhenn backten fleißig Freundschaftsbrötchen. Die wurden dann am Martinstag gegen eine Spende von 1 Euro abgegeben. 145 Euro konnten so eingenommen werden. Das Geld wurde an »Plan international« weitergegeben. Wir unterstützen damit ein Projekt zum Schutz vor Klimawandel in Sambia.

Die Brötchen wurden fleißig geteilt. Freude für Schenkende und Beschenkte gleichermaßen.

Danke an alle, die diese Aktion unterstützt haben!



»Go(o)d news statt **HATE SPEECHES!**«

»Go(o)d news statt **HATE SPEECHES!**« Unter diesem Motto steht der Adventskalender des SGG in diesem Jahr. Um gute Worte wurde im Vorfeld die Schulgemeinschaft gebeten. Das Seelsorgeteam bereitete aus den Einsendungen die Füllung des Adventskalenders vor. Jeden Morgen öffnet sich ein neues Türchen mit einem solchen guten Wort. Alle sind aufgerufen, dieses Wort in ihren sozialen Netzwerken zu teilen und so den Hassbotschaften etwas entgegenzusetzen. Denn *gemeinsam* können wir die Welt verändern.

Überraschender Besuch stand dem SGG am 6. Dezember ins Haus. Der Nikolaus nutzte die zweite große Pause, um der Schulgemeinschaft einen Besuch abzustatten. Erstaunte Gesichter – Unsicherheit – Neugierde – Freude. Vielfältige Reaktionen löste die Begegnung aus. Und wer sich herantraute, wurde mit einer der Legenden von Nikolaus und einem leckeren Apfel beschenkt. An dieser Stelle unser herzlicher Dank an den Obsthof Gottschalk aus Ingelheim, der die leckeren Äpfel für diese Aktion spendiert hat.



Am letzten Schultag feiern wir unseren Weihnachtsgottesdienst. Das Motto lautet in diesem Jahr »Licht sein!«. Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 7, 9, 10 und 12 haben sich mit diesem Thema auseinandergesetzt und ihre Gedanken formuliert. Wir freuen uns auf ein verbindendes Gottesdienterlebnis und danken der Katholischen Kirchengemeinde, dass wir in der Basilika zu Gast sein dürfen.

Ich wünsche dir, dass dir hin und wieder ein Engel begegnet.
Er spricht in deine Angst, in deine Dunkelheit, in deine Einsamkeit.
Er spricht in dein Warten, in dein Verzagen, in deine Sehnsucht.
Er umarmt dich und sagt dir sein Lichtwort zu:

Fürchte dich nicht!

Tina Willms



„Kunst-Stücke“ - Werke aus dem Kunstunterricht

„Wenn Sonne und Mond verschmelzen“ - Kalt-Warm-Kontrast, Deckfarbenmalerei, Klasse 5a



Smilla Surges



Julian Kron



Madlen Zündorf



Joelle Krause



Lotte Lübig



Frederike v. Luxburg

Im Namen und im Auftrag der Schulleitung wünsche ich Ihnen und euch allen von Herzen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und ein gesundes, positives und erfolgreiches neues Jahr,
Ihre

Karoline Daum